

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1908-1909**

9.10.1908

## Theater in Baden.

Freitag, den 9. Oktober 1908.

### 3. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

## Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in einem Akt. Dichtung von A. von Steigentesch, eingerichtet von Ferdinand Graf Spork. Musik von Eugen d'Albert.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Gähler. Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Gillen . . . . . Jan van Gorkom.  
Lobe, seine Frau . . . . . Olga Kallensee.  
Trott . . . . . Hans Bassard.

Zum erstenmal:

## Flauto solo.

Musikalisches Lustspiel in einem Akt. Dichtung von Hans von Wolzogen. Musik von Eugen d'Albert.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Gähler. Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Fürst Eberhard . . . . .	Franz Iola.	Signora Peppina . . . . .	Olga Kallensee.
Prinz Ferdinand, sein Sohn . . . . .	Hans Bassard.	eine Sängerin . . . . .	August Schnadt.
Maestro Emanuele, italienischer Kapellmeister . . . . .	Eduard Schiller.	Eine Ordensfrau . . . . .	Höfgesellschaft und Gäste des Prinzen. Musikanten und Diener.
Musik Pepusch, deutscher Kapellmeister . . . . .	Max Hiltner.		

Ort der Handlung: Ein deutsches Fürstentum. Zeit: 18. Jahrhundert.

Der vorkommende Tanz ist von Paula Allegri-Bayz einstudiert.

Nach der ersten Oper eine längere Pause.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

## Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 8. Oktober**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Freitag, den 9. Oktober**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

#### Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang . . . . .	7 Mk. —	Logen 2. Rang . . . . .	2 Mk. 50 Pf.
Logen I. Rang . . . . .	6 Mk. —	Logen 3. Rang . . . . .	1 Mk. 50 Pf.
Amphitheater . . . . .	6 Mk. —	Stehplätze 2. und 3. Rang . . . . .	1 Mk. —
Sperrsitze I. Abt. . . . .	5 Mk. —	Galerie . . . . .	— Mk. 90 Pf.
Sperrsitze II. Abt. . . . .	4 Mk. 50 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzulegen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 14. Oktober: 4. Abonnements-Vorstellung.

#### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Samstag, den 10. Oktober: **10. C. Don Karlos.**

Sonntag, den 11. Oktober: **10 A. Die Jüdin.**

Montag, den 12. Oktober: **10. B. Die Rabensteinerin.**

Mittwoch, den 14. Oktober: **2.** Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel von **Suzanne Després** und ihrer Gesellschaft vom Théâtre de l'Oeuvre in Paris. **Phèdre, Poil de Carotte.**

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 9. Oktober 1908.

**D. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).**

# Der Dummkopf.

Kunstspiel in fünf Aufzügen von Ludwig Bulda.

Leiter der Vorstellung: i. B. Wilhelm Waffermann.

### Personen:

Frau Schirmer  
Lisbeth, ihre Tochter  
Justus Haebelin, Bantbeamter  
Kurt Engelhart, Rechtsanwalt  
Wilibald Bed, Buchhandlungsgeselle  
Gerhard Bed, Ingenieur  
Doris Wiegand  
Lucy Hensel, ihre Gesellschaftscafé  
Dr. Thilenius  
Amtsgerichtsrat Velschläger  
Behrmann, Referendar  
Witte, Gerichtsdiener  
Kesa, Dienstmädchen bei Schirmer  
Franz, Diener bei Thilenius

Margarete Pix  
Alwine Müller  
Jelly Kronos  
Jelly Baumbach  
Siegfried Heinzl  
Hugo Höder  
Lisa Pöbchtel  
Marie Genter  
Wilhelm Waffermann  
Wilhelm Kempf  
Herm. Kesselträger  
Walter Korth  
Johanna Klebe  
Ludwig Schneider.

Ort der Handlung: Eine deutsche Großstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Die drei ersten Aufzüge spielen im Winter, die beiden letzten im Sommer daraus.

Größere Pause nach dem dritten Aufzug.

☛ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ☛

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen drei Viertel zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

**Preise der Plätze.** Balkon I. Abt. Mk 5.—, Speersitz I. Abt. Mk 4.— u. s. w.

☛ Die Inrechnung von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge beachten zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

☛ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Sonntag, den 10. Oktober: **10. C. Don Karlos.** Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Montag, den 11. Oktober: **10. A. Die Jüdin.** Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Dienstag, den 12. Oktober: **10. B. Die Habsburgerin.**

Mittwoch, den 14. Oktober: **2. Vorstellung außer Abonnement.** Einmaliges Gesamt-gastspiel von **Suzanne Després** und ihrer Gesellschaft vom Théâtre de l'Oeuvre in Paris (Direktion Lugné-Poe). **Phèdre. Poil de Carotte.**

☛ Nach Schluß der Vorstellung stehen die zum öffentlichen Dienst bestimmten Treppstufen neben dem Schranke gegenüber dem Haupteingang des Theaters bereit. Die bestellten Wagen halten rechts und links im Theaterhof.